

WORKSHOP

PAPIERMOSAİK

Aus PappArt-Objekten oder einfachen Bilderrahmen entstehen in Patchworktechnik bunte Dekoobjekte, die wie aufwändig bemalte Kunstwerke wirken. Doch mit bunten Origami-Papieren gelingen diese Eyecatcher ganz ohne Pinsel und Farbe im Handumdrehen. Ein absolutes Unikat, das alle Blicke auf sich zieht.

Mit Tipps von Katja



Katjas Tipps



Die Papiere

Origami-Papiere sind bekannt als quadratische Faltpapiere, die lange Zeit nur unifarbene und zum Zweck der japanischen Kunst des Papierfaltens („oru“ = falten, „kami“ = Papier) zum Einsatz kamen. Doch heute ist das Angebot an Origami-Papieren wesentlich vielfältiger: Kunterbunte Muster, die beispielsweise an afrikanische Kunst erinnern, sowie die feine Beschaffenheit der hier

Material

- PappArt Figur „Giraffe“ oder Bilderrahmen
- Origami-Papier (bunt)
- Origami-Papier (schwarz/weiß)
- Découpage-Kompaktmedium
- 3-D-Lack (transparent)
- Farbpalette
- Flachpinsel
- Schere

verwendeten, 70 g schweren Papiere gehen über die reine Anwendung des Faltens weit hinaus. Sie eignen sich hervorragend für Patchwork-Techniken (übersetzt: Flicktechniken), die ursprünglich aus der Textilgestaltung kommen. In Découpage-Technik lassen sich daraus wunderbare Kunstwerke schaffen.



Die Origami-Papiere in unterschiedlich große Stücke schneiden. Anschließend sowohl die Giraffe, von oben beginnend, als auch die Rückseiten der Papierstücke stückweise mit Découpage-Kompaktmedium einstreichen. Die einzelnen Papierstücke je nach Farbe und Form aneinander bzw. übereinander auf der Giraffe platzieren und mit dem Pinsel glatt streichen.

Weitere Anwendungen: Origami-Papiere und Découpage-Kompaktmedium haften auf nahezu allen Untergründen: Auch alte Spiegel mit Holz-, Kunststoff- oder Metallrahmen lassen sich auf diese Weise dekorativ verzieren. Vielleicht haben Sie auch noch die ein oder andere Vase oder ein altes Holzkästchen zu Hause, die sich in der beschriebenen Technik in ein kleines Kunstwerk verwandeln lassen?



Für die Hörnerenden und die Augen schwarzes Origami-Papier zuschneiden und aufkleben. Mit weißem Papier Glanzlichter auf die Augen setzen. Die Wimpern aus schwarzem Papier in Form schneiden und ebenfalls mit Découpage-Kompaktmedium fixieren.



Die Beine der Giraffe mit buntem Papier fertigstellen, den Sockel mit schwarzem Papier gestalten. Zum Schluss die Giraffe mit 3-D-Lack einstreichen, trocknen lassen und je nach gewünschtem Glanz den Vorgang beliebige Male wiederholen.